Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/246

17.1.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/246 DER KOMMISSION

vom 16. Januar 2024

zur Änderung von Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich *Pythium oligandrum* Stamm M1, *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 und *Trichoderma atroviride* Stamm AT10

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für *Pythium oligandrum* Stamm M1, *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 und *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 wurden keine spezifischen Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Daher gilt für diese Wirkstoffe der in Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegte Standardwert von 0,01 mg/kg.

(2) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2314 der Kommission ([2]) wurde die Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 erneuert. Im Zuge des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ([3]) kam die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) zu dem Schluss ([4]), dass bezüglich der Bewertung des Risikos der ernährungsbedingten Aufnahme durch die Verbraucher einige Angaben fehlten und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich war. Dem Bericht im Hinblick auf die Erneuerung für diesen Wirkstoff ([5]) zufolge, der im Zuge der Risikobewertung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erstellt wurde, ist *Pythium oligandrum* Stamm M1 für den Menschen nicht pathogen; es ist nicht zu erwarten, dass er für die menschliche Gesundheit relevante Toxine produziert, und das von Metaboliten ausgehende Risiko für den Menschen ist vernachlässigbar. Unter Berücksichtigung des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1, des Berichts im Hinblick auf die Erneuerung sowie von Artikel 5 und Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a, c und d der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es nicht erforderlich, RHG für diesen Wirkstoff festzulegen, und daher angezeigt, *Pythium oligandrum* Stamm M1 in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufzunehmen.

([1]) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2022/2314 der Kommission vom 25. November 2022 zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 307 vom 28.11.2022, S. 47).

([3]) Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

([4]) Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 (*EFSA Journal* 2020;18(11):6296).

([5]) Renewal report for the active substance *Pythium oligandrum* strain M1 finalised in the Standing Committee on Plants, Animals, Food and Feed at its meeting on 14 October 2022 in view of the renewal of the approval of *Pythium oligandrum* strain M1 in accordance with Regulation (EC) No 1107/2009 (https://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/start/screen/active-substances/details/1102).

(3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/216 der Kommission ([6]) wurde *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 als Wirkstoff mit geringem Risiko genehmigt. Im Zuge des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 kam die Behörde zu dem Schluss ([7]), dass bezüglich der Bewertung des Risikos der ernährungsbedingten Aufnahme durch die Verbraucher einige Angaben fehlten und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich war. Dem Überprüfungsbericht für diesen Wirkstoff ([8]) zufolge, der im Zuge der Risikobewertung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erstellt wurde, ist *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 für den Menschen nicht pathogen; es ist nicht zu erwarten, dass er für die menschliche Gesundheit relevante Toxine produziert, und das von Metaboliten ausgehende Risiko für den Menschen ist vernachlässigbar. Unter Berücksichtigung des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2, des Überprüfungsberichts sowie von Artikel 5 und Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a, c und d der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es nicht erforderlich, RHG für diesen Wirkstoff festzulegen, und daher angezeigt, *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufzunehmen.

(4) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/199 der Kommission ([9]) wurde *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 als Wirkstoff mit geringem Risiko genehmigt. Im Zuge des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 kam die Behörde zu dem Schluss ([10]), dass bezüglich der Bewertung des Risikos der ernährungsbedingten Aufnahme durch die Verbraucher einige Angaben fehlten und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich war. Dem Überprüfungsbericht für diesen Wirkstoff ([11]) zufolge, der im Zuge der Risikobewertung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erstellt wurde, ist *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 für den Menschen nicht pathogen; es ist nicht zu erwarten, dass er für die menschliche Gesundheit relevante Toxine produziert, und das von Metaboliten ausgehende Risiko für den Menschen ist vernachlässigbar. Unter Berücksichtigung des Peer-Reviews der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Trichoderma atroviride* Stamm AT10, des Überprüfungsberichts sowie von Artikel 5 und Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a, c und d der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es nicht erforderlich, RHG für diesen Wirkstoff festzulegen, und daher angezeigt, *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufzunehmen.

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(6) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

([6]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/216 der Kommission vom 1. Februar 2023 zur Genehmigung des Wirkstoffs mit geringem Risiko *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 30 vom 2.2.2023, S. 7).

([7]) Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 (*EFSA Journal* 2022;20(3)).

([8]) Review report for the active substance *Trichoderma atroviride* strain AGR2 as a low-risk substance Finalised in the Standing Committee on Plants, Animals, Food and Feed Animals, Food and Feed at its meeting on 9 December 2022 in view of the approval of *Trichoderma atroviride* strain AGR2 in accordance with Regulation (EC) No 1107/2009 (https://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/start/screen/active-substances/details/1231).

([9]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/199 der Kommission vom 30. Januar 2023 zur Genehmigung des Wirkstoffs mit geringem Risiko *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 27 vom 31.1.2023, S. 22).

([10]) Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung für den Pflanzenschutzmittelwirkstoff *Trichoderma atroviride* Stamm AT10 (*EFSA Journal* 2022; 20(4):7200).

([11]) Review report for the active substance *Trichoderma atroviride* strain AT10 as low-risk substance Finalised in the Standing Committee on Plants, Animals, Food and Feed at its meeting on 9 December 2022 in view of the approval of *Trichoderma atroviride* strain AT10 in accordance with Regulation (EC) No 1107/2009 (https://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/start/screen/active-substances/details/1268).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden folgende Einträge in alphabetischer Reihenfolge eingefügt: *Pythium oligandrum* Stamm M1, *Trichoderma atroviride* Stamm AGR2 und *Trichoderma atroviride* Stamm AT10.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Januar 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN